



2,6 % mehr genehmigte Wohnungen im 1. Halbjahr 2015

2,6 % mehr genehmigte Wohnungen im 1. Halbjahr 2015
Von Januar bis Juni 2015 wurde in Deutschland der Bau von 140 400 Wohnungen genehmigt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 2,6 % oder 3 600 Wohnungen mehr als im ersten Halbjahr 2014. Damit setzte sich die seit dem Jahr 2010 anhaltende positive Entwicklung von Baugenehmigungen für Wohnungen weiter fort. In Wohngebäuden wurden im ersten Halbjahr 2015 insgesamt 121 000 Neubauwohnungen genehmigt, das waren 2,0 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Diese Zunahme resultiert vor allem aus einem Anstieg von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 5,3 %). Die Baugenehmigungen für Wohnungen in Einfamilienhäusern stiegen deutlich geringer an (+ 1,0 %), für Wohnungen in Zweifamilienhäusern gab es sogar einen Rückgang um 4,7 %. Der umbaute Raum der genehmigten neuen Nichtwohngebäude verringerte sich im ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 87,2 Millionen Kubikmeter (- 5,5 %). Dieser Rückgang geht ausschließlich auf die nichtöffentlichen Bauherren zurück (- 6,6 %). Bei den öffentlichen Bauherren wurde das Vorjahresergebnis dagegen überschritten (+ 8,2 %).
Weitere Auskünfte gibt: Kerstin Kortmann
Telefon: +49 611 75 4740
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=595546

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.